

## Niederschrift

über die 3. Sitzung / 16. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, 17. Oktober 2011.

Sitzungsort: Kindertagesstätte „Dillwiese“ Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18.00 Uhr - 19.45 Uhr

### Anwesend sind:

Gemeindevertreterin Dr. Kirsten Rauber	stellv. Vorsitzende
Gemeindevertreter Rainer Bell	
Gemeindevertreter Timotheus Gohl	
Gemeindevertreter Daniel Gombert	
Gemeindevertreter Gerhard Schmidt	
Gemeindevertreterin Gabriele Mock	für das Ausschussmitglied Stefan Arch
Gemeindevertreter Sebastian Koch	für die Ausschussvorsitzende Karin Stopperka
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz	für das Ausschussmitglied Holger Claassen
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Dr. David Rauber	für das Ausschussmitglied Heiko Emmelius

### Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Beigeordneter Bernd Heddrich  
Beigeordneter Horst Clößner  
Gemeindevertreter Berthold Rill  
Gemeindevertreter Dirk Jakob  
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann  
stellv. Leiterin des Kindergartens „Dillwiese“, Frau Jutta Sanchez Perez  
Erzieherin Olga Schmidt

### Schriftführer:

Kerstin Gierhardt

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Die stellv. Vorsitzende eröffnet die 3. Sitzung / 16. WP des Sozial- und Kulturausschusses und begrüßt die Erschienenen und hierbei im Besonderen Frau Sanchez Perez und Frau Schmidt

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Dr. Rauber stellt die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Kulturausschusses fest.

### **3. Vorstellung des Kindergartenkonzeptes**

Hierzu übergibt Frau Dr. Rauber das Wort an die stellv. Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Sanchez Perez. Sie beginnt Beispiele des Konzeptes des Kindergartens auszuführen und Eckdaten zu erläutern. Dieses Konzept wurde nach der Auflösung des Kath. Kindergartens 2004 erarbeitet und ist auf der Homepage der Gemeinde Ehringshausen wiederzufinden.

Die Kindertagesstätte Dillwiese hat fünf Gruppen für Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung. Es werden insgesamt 110 Kinder betreut. Die Kinder werden betreut von 3 – 5 Jahren in drei Gruppen und die Vorschulkinder „Wackelzähne“ in zwei Gruppen. Der Besuch der Kinder in einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich, somit entsteht kein Verlust des Sozialgefüges. Als eine Besonderheit kann das Begrüßungs- und Verabschiedungsritual bezeichnet werden: Jedes Kind wird per Handschlag begrüßt und verabschiedet.

Da sich die Betreuungsformen und -zeiten im Laufe der Zeit änderten und die Zeit von Eltern immer begrenzter wird, ist die Kindertagesstätte ein Ort, an dem viele alltägliche Aufgaben wieder eingeübt werden.

Frau Sanchez Perez berichtet über den Kindergartenalltag. Es wird ein Frühstücksbuffet in den Gruppen veranstaltet. Es wird für und mit den Kindern ein gesundes Frühstück eingekauft und vorbereitet. Die Kosten betragen 2,50 € pro Woche für die Eltern.

Wichtig für alle Kinder sind die Geburtstage. Diese werden im Kindergarten gefeiert, und die Kinder können sich hier ein Frühstück aussuchen.

Die Kinder der Ganztagsbetreuung und auch Kinder mit Einzelessen werden täglich von der eigenen Kindergarten-Köchin mit einem 3-Gänge-Menü nach Jahreszeiten kindgerecht und ernährungsbewusst verwöhnt. Das Essen findet in zwei Gruppen statt.

Die anschl. Mittagsruhe mit Matratze und Decke wird mit Entspannungsmusik und Geschichten untermalt und findet nach Möglichkeit immer mit einer gleichbleibenden Erzieherin statt.

Zur gesunden Ernährung gehört natürlich auch die Bewegung. Jede Gruppe hat wöchentlich einmal die Möglichkeit den Turnraum zu nutzen. Außerdem gibt es noch Naturtage mit Picknicks und Spaziergänge.

Abgerundet wird der Kindergartenalltag mit dem täglichen Spiel auf dem Außen- gelände. Dieses wurde noch um eine zusätzliche Wiese ergänzt.

Für die Vorschulkinder steht das wöchentliche Schwimmen im Haverhill-Bad auf dem Programm und findet viel Begeisterung.

Als jährlicher Höhepunkt ist die Freizeit der Vorschulkinder zu bezeichnen die ein Wochenende ohne Eltern in Rodenroth verbringen.

Gemeindevertreter Jakob fragt nach der Zusammenarbeit mit der Grundschule. Frau Sanchez erläutert, dass eine gute Zusammenarbeit bestehe und die Vorschulkinder „Wackelzähne“ die Grundschule besuchen, um Lehrer und Schule bereits kennenzulernen.

Weiterhin fragt Gemeindevertreter Jakob nach der Anzahl der Integrationskinder. Frau Sanchez Perez erklärt, dass zurzeit ein Kind in den Wackelzahnguppen und 4 Kinder in der Sonnengruppe betreut werden.

#### 4. **Mitteilungen und Anfragen**

##### 4.1 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

##### 4.2 **Anfragen**

Gemeindevertreter Gohl stellt eine Anfrage an die Vorsitzende Frau Stopperka. Er fragt nach, warum der Elternfragebogen nicht vor Versendung an die Eltern an den Ausschuss gereicht wurde.

#### 5. **Situationen Kindertagesstätten in der Gemeinde Ehringshausen; Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren; Auswertung der Elternbefragung**

Bürgermeister Mock erläutert die Beschlussvorlage auch mit den entstehenden Kosten für beide Projekte und teilt den Beschluss des Gemeindevorstandes mit. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 17.10.2011 um 17.00 Uhr beschlossen:

1. der Gemeindevertretung den Bau einer zweigruppigen Kindertagesstätte am Standort der Dillwiesenschule in Ehringshausen zu empfehlen.

Die entsprechenden Schritte zur Umsetzung des Projektes sind einzuleiten. Mittel sind für den Haushalt 2012 bereitzustellen.

2. den Kindergarten Katzenfurt zu sanieren. Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 eingestellt.

Der Ausschuss diskutiert über die Beschlussvorlage. Ausschussmitglied Gombert, fragt nach, ob im Kindergarten Katzenfurt ein Ausbau ebenerdig auf benachbartem Grundstück möglich sei. Bürgermeister Mock führt aus, dass bereits ein Gespräch mit dem Betreuer der Eigentümerin stattgefunden hätte. Einen Verkauf des Grundstücks ohne das Haus werde es nicht geben.

Herr Bell fragt nach der Sanierung des Kindergartens Katzenfurt, ob eine Betriebserlaubnis für den Kindergarten weiterhin erteilt wird, wenn dieser für ca. 234.000,00 € saniert wird und trotzdem zweigeschossig bleibt. Ausschussmitglied Kunz schlägt vor, dieses zu klären und Bürgermeister Mock sollte in der Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 20.10.2011, über das Ergebnis berichten.

#### **Beschluss:**

1. Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Bau einer zweigruppigen Kindertagesstätte am Standort der Dillwiesenschule in Ehringshausen.

Die entsprechenden Schritte zur Umsetzung des Projektes sind einzuleiten. Mittel sind für den Haushalt 2012 bereitzustellen.

Abstimmung: einstimmig

2. Der Kindergarten Katzenfurt wird saniert. Haushaltsmittel werden im Haushalt 2012 eingestellt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

## **6. Besichtigung Kindertagesstätte „Dillwiese“**

Frau Sanchez Perez führt das Gremium durch alle Räume des Kindergartens und erläutert die einzelnen Räume und deren Nutzung. Sie hebt besonders folgende Punkte hervor:

- Nutzung des Intensivraumes auch für die Vorlesepaten, der Vorlaufkurse und der Kindergartenbücherei.
- Küche in kindgerechter Höhe (sie kann leider nur genutzt werden, wenn die Köchin keinen Dienst hat, da lebensmittelhygienische Vorschriften beachtet werden müssen).
- Nutzung der Flure auch zum Spielen der Kinder (ab 09.00 Uhr, wenn die Bringzeit der Eltern vorüber ist).
- Nutzung des Bällebades (jede Gruppe hat einen Tag zur Verfügung).
- Ecken der Gruppenräume (Puppen-, Bau-, Kuschelecken, teilweise auch auf unterschiedlichen Ebenen).
- Eigentumskisten jedes Kindes mit Stiften, Spitzer, Schere etc.
- Garderoben mit Matschaurüstung, Gummistiefeln und Hausschuhen

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Gohl erläutert Frau Sanchez Perez die Personalsituation. Die Leiterin des Kindesgartens ist seit ca. 8 Wochen erkrankt. Wenn das Personal komplett ist, ist eine gute Betreuung der Kinder möglich und zusätzlich erhalten die Erzieherinnen, die vielfach schon sehr lange in dieser Einrichtung beschäftigt sind, neue Impulse und Anregungen von der Leiterin. Zurzeit, erklärte Frau Sanchez Perez, sei aktuell (solange die Krankheit der Leiterin andauert) zuerst eine gute Betreuung der Kinder wichtig. Die Überarbeitung des Konzeptes oder die Kindergartenbücherei sind in den Hintergrund getreten.

## **7. Verschiedenes**

Keine Anfragen.

Dr. Rauber  
Vorsitzende

Gierhardt  
Schriftführerin